

Franz Schuberts Jubiläumsfeier in der Höldrichsmühle

220 Jahre Franz Schubert – zu Ehren des Ausnahmekünstlers veranstaltete das Hotel Restaurant Höldrichsmühle in Hinterbrühl am Dienstagabend (23. Mai) einen kulinarisch wie kulturell äußerst ergiebigen Schubert-Abend. Die anwesenden Gäste kamen in den Genuss eines 5-gängigen Degustationsmenüs mit kommentierter Weinbegleitung sowie eines Multimedia- und Musikprogrammes, das sich thematisch Franz Schuberts historischer Verbindung zur Höldrichsmühle widmete.

Hinterbrühl (Mittwoch, 24. Mai 2017). „Ein Haus mit Charakter und einzigartiger Geschichte“, so pointiert bezeichnet Mag. Irene Moser ihr Hotel Restaurant Höldrichsmühle in der Hinterbrühl, welches sie gemeinsam mit ihrem Mann Mag. Erich Moser in dritter Generation führt. Eingebettet im idyllischen Wienerwald ist das Vier-Sterne-Hotel ein allseits beliebter sowie bekannter Treffpunkt für Genuss- und Kulturfreunde. Direkt vor dem charmanten Haus prägt ein alter Lindenbaum den ersten Eindruck. Ein Baum, der Franz Schubert zur Inspiration diente. Der Legende nach komponierte dieser im Schatten der Linde vor dem damaligen Mühlengasthaus sein weltbekanntes Lied „Der Lindenbaum – am Brunnen vor dem Tore“. Eine Verbundenheit mit dem Künstler, die man spürt. Eine, die sich in vielen kleinen wie großen Dingen manifestiert: Bei der herzhaften Schubert-Torte, einem dem Komponisten gewidmeten Themen-Wanderweg oder im Genießerzimmer, in dem man besonders die Nähe zur Region und zu dem Ausnahmekünstler spürt.

„The Schubert Experience“. Am Dienstagabend, dem 23. Mai 2017, rückte Franz Schubert anlässlich seines 220. Geburtstags erneut in das Zentrum des Interesses. Die Jubiläumsfeier in der Höldrichsmühle war laut Moser „der inoffizielle Start des Frühlings-Weinfestivals im Wienerwald. Bei unserem 5-gängigen Degustationsmenü und den edlen Weinsorten der renommierten Winzerfamilie Auer aus Tattendorf haben die Gäste einen Vorgeschmack auf die kommenden Tage erhalten. Das Weinfestival in der Thermenregion Wienerwald ist ein Erlebnis für alle Sinne.“

Neben der kulinarischen Sinnesreise sorgten beim Schubert-Abend ein Multimedia- sowie Musikprogramm für unterhaltsame Momente. Besonderen Anklang fanden bei den Gästen die Werke Franz Schuberts, gespielt vom Ensemble Kammerton Wien unter der Leitung des international tätigen Musikers Robert Neumann.

Presseinformation

Bei der multimedialen Vorstellung wurden zudem verschiedene Aspekte aus dem Leben des Künstlers beleuchtet. „Wir freuen uns, dass den Gästen die abwechslungsreiche Gestaltung des Abends gefallen hat. Es ist uns wichtig zu zeigen, welche Vielfalt der Wienerwald zu bieten hat, nämlich Genuss und Kultur auf höchstem Niveau“, betont **Erich Moser**.

Unter dem Titel „The Schubert Experience“ wird dieser Kultur- und Genussevent auch zukünftig im Angebot der Höldrichsmühle vertreten sein. Buchbar ist er in Lang- und Kurzversion für diverse Firmenanlässe, Seminare, Privatfeste sowie internationale Reisegruppen.

Mehr Informationen zur Höldrichsmühle unter: www.hoeldrichsmuehle.at

Mehr Informationen zum Weinfestival im Wienerwald (25. bis 28. Mai) unter: www.weinfestival.at

Rückfragehinweis:

Hiller Communications

Marian Hiller, Inhaber

info@hiller-communications.at

Mobil: +43 664 839 44 03

Im südlichen Wienerwald in Hinterbrühl gelegen, nur wenige Autominuten von Wien entfernt, wird von der Familie Moser bereits in dritter Generation das Vier-Sterne Hotel Restaurant Höldrichsmühle geführt. Das geschichtsträchtige Haus verbindet dabei den Charme eines privat geführten Mühlengasthofs perfekt mit den Ansprüchen der Moderne. Weit über die Grenzen hinaus ist das Hotel auch wegen zwei österreichischen Künstlern bekannt. Der Legende nach komponierte Franz Schubert im Schatten eines alten Lindenbaums direkt vor dem damaligen Mühlengasthaus sein weltbekanntes Lied „Der Lindenbaum – am Brunnen vor dem Tore“. Brunnen, Lindenbaum und Höldrichsmühle inspirierten auch einen der berühmtesten österreichischen Maler des 19. Jahrhunderts: Ferdinand Georg Waldmüller verwendete das Motiv der romantischen Mühle und die Bewohner von Hinterbrühl als Kulisse für seine Gemälde. Besonders nahe kommen die Urlaubsgäste den beiden Künstlern in den Themen-Genießerräumen „Schubert“, „Waldmüller“, „Wienerwald“ oder „Danco“. Jedes Zimmer erzählt dabei eine Geschichte über Land und Leute. Außer Frage steht: Das reichhaltige Kulinarik-, Kultur-, Wander-, Wein- und Reitangebot der Höldrichsmühle sorgt für eine gelungene Auszeit vom Alltag.